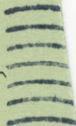
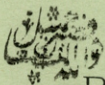


30.13



BRIEFKAART

AAN *Herrn Prof. Dr. Ign. Goldsiker*

Engelgasse Nr 21

Budapest

~~*M. Goldsiker*~~

PROF. DR. T. J. DE BOER,
JAC. OBRECHTSTRAAT 78,
AMSTERDAM.

Hochgeachteter Herr
 Dank für Ihre Karte
 Trin.-Attribute bet.
 Sache natürlich so
 wie ich sie dargestellt
 geht nun einmal -
 oder Unglück - nicht
 Trias Macht, Güte, ...
 christlich (Philo v. Alex.)
 von da Christus übernommen. 150
 da sie z. B. Güte, Weisk., Macht
 bei Jahjā ibn 'Adī (Schluss meines
 Beitr. "Kinde wider die Trinität" in
 Nöldeke's Festschrift). Es gibt ver-
 schiedene Varianten. Der Gott-Schöpfer
 Saadju's ist lebend, mächtig, weise (s.
 Kaufmann, Attrib.lehre, p. 27). Statt
Güte oder Macht heisst der Vater
 oft das Sein, die Existenz (z. B. Kaufm.
 p. 42 u. a.) - wie Gregor v. Naz. vovs
 ζῶντος, πνεύματος, σοφίας Jakob Baradai:
 Intellekt, Wort und Leben (vgl. Sie
 Graf, Jahjā ibn 'Adī, p. 32, (61)).
 Bei Jahjā (cf. Graf, p. 5, 6, 12) ⁵²⁵ bald
lebend, wissend, gütig und weise,
 bald Wort = Woh; Leben = H. G.,
 oder Weiskheit, Güte, Macht ...
 Meine Bemerkung soll eine Anse-
 hung sein.
 Mit herzl. Grüßen der Gattin
 H. J. Aetker

11/5-13.